

## **Revolution im Quantencomputing: Neues HD-I/O-System setzt Maßstäbe!**

Delft Circuits präsentiert am APS Global Physics Summit 2025 ein hochmodernes HD I/O-System für Quantencomputing.

**Delft, Niederlande** - In einem spektakulären Fortschritt für die Welt des Quantencomputings hat Delft Circuits heute sein revolutionäres High-Density-Input/Output-(HD-I/O-)System vorgestellt. Dieses bahnbrechende Produkt zielt darauf ab, die Herausforderungen der Verdrahtungsdichte in Quantencomputern zu bewältigen. Mit einer Kapazität von 256 Kanälen, die bis zu 64 Qubits pro Modul steuern können, ermöglicht es Forschern, sich auf die Entwicklung komplexer Quantenalgorithmen zu konzentrieren, anstatt sich mit der mühsamen Hardware-Integration auseinanderzusetzen. «Wir haben das Skalierungsproblem im Quantencomputing gelöst», erklärt Daan Kuitenbrouwer von Delft Circuits. Diese Neuheit wurde auf dem APS Global Physics Summit 2025 vorgestellt und soll die Anwendung in der Quantenforschung revolutionieren, wie [ots.at](https://www.ots.at) berichtete.

### **Fujitsu und TU Delft bündeln Kräfte**

Zur gleichen Zeit wird die Zusammenarbeit von Fujitsu und der TU Delft durch die Gründung des Fujitsu Advanced Computing Lab Delft gestärkt. Dieses Zentrum wird sich auf die Erforschung und Entwicklung von Quantencomputing-Technologien konzentrieren und ist Teil einer globalen Initiative zur Förderung innovativer Lösungen im Quantenbereich. «Die Stärkung unserer Zusammenarbeit mit der TU Delft bietet die Chance, neue

Möglichkeiten im Bereich der Quantentechnologien zu erschließen“, sagte Vivek Mahajan von Fujitsu. Die Partnerschaft zielt darauf ab, die Entwicklung von Quantencomputern mit Diamond-Spin-Qubits voranzutreiben, um Systeme zu entwickeln, die über 1.000 Qubits hinaus skalieren können. Dies wurde bereits durch den ersten Betrieb von Spin-Qubits in einem Diamant-Quantenprozessor demonstriert, wie [fujitsu.com](http://www.fujitsu.com) ausführlich beschreibt.

Beide Initiativen sind entscheidend für die Zukunft des Quantencomputings und könnten helfen, die Klippe der Skalierbarkeit zu überwinden, vor der die Branche derzeit steht. Während das HD-I/O-System die Herausforderungen der Verdrahtungsdichte adressiert, konzentriert sich das neue Forschungszentrum auf die Grundlagenforschung und Entwicklung innovativer Quantenalgorithmien und -technologien, die der Industrie neue Wege eröffnen werden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Delft, Niederlande
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.fujitsu.com">www.fujitsu.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**